Verschiedenes Reisebericht

## Ein Programm – drei Standbeine

## Hospitationen weißrussischer Ärzte, Operationen von Kindern und Hilfe für ein Krankenhaus und eine Apotheke

Vor mittlerweile fünf Jahren fuhr der erste weißrussische Arzt zu einer von Heike Sabel vermittelten Hospitation nach Deutschland. Inzwischen fanden über 30 derartige Aufenthalte statt, noch drei sind für dieses Jahr vereinbart.

In einigen Fällen haben sich langfristige persönliche Kontakte ergeben, die bis zum gegenseitigen Besuch von Kongressen reichen. Die Gastgeber sind große Kliniken ebenso wie privat niedergelassene Ärzte im Prinzip aller Fachrichtungen. Zu den in Sachsen sehr aktiven Einrichtungen gehören das Kreiskrankenhaus in Pirna sowie das Krankenhaus der Johanniter in Heidenau/Dohna. Beide haben schon mehrmals Ärzte eingeladen. Dass die Aktion derart erfolgreich laufen kann, ist unter anderem auch dem Engagement der Gastgeber zu verdanken, die in den meisten Fällen Unterkunft und Verpflegung übernehmen. Die Reisekosten sowie ein Taschengeld werden über Spenden abgesichert. Die Landesärztekammer in Thüringen zahlt zum Beispiel die Rückfahrt sowie ein Tagegeld, was der Aktion sehr hilft. Diese Hospitationen sind ein Pfeiler des medizinischen Hilfsprogramms von Heike Sabel. Sie organisiert außerdem Operationen von weißrussischen Kindern im Ausland, Ein Junge konnte bereits in Budapest operiert werden, ein weiterer wurde im Josephstift Dresden operiert und einer in der Dresdner Herzklinik behandelt. Gegenwärtig wird mit der Uniklinik Dresden die Behandlung eines weiteren Kindes organisiert. Auch diese Aktion lebt einzig und allein von Spenden. Ebenso wie der dritte Pfeiler, die Unterstützung des Krankenhauses und der Humanitären Apotheke in Bragin, einem Kreis unmittelbar an der Tschernobyl-Sperrzone. Hierfür werden regelmäßig Hilfstransporte mit Medikamenten, Hilfsmitteln und ähnlichem zusammen gestellt.

Kontakt: Heike Sabel Haeckelstraße 13, 01809 Dresden Telefon/Fax: (0 35 29) 51 38 76 E-Mail: sabel.heidenau@t-online.de